

Inhaltsverzeichnis

Hinweis der Herausgeber	5
Vorwort des Übersetzers	5
Kurzbiografie des Generalsekretärs der Hizbullah, Sayyid Hassan Nasrullah	9
Wilayat-ul-Faqih	11
Die Statthalterschaft	13
Die hohe religiöse Instanz und die Nachahmung	34
Die Unbedingtheit der Statthalterschaft des Rechtsgelehrten	52
Beweise für die Statthalterschaft des Rechtsgelehrten	70
Erste Überlieferung	75
Zweite Überlieferung	77
Dritte Überlieferung	80
Vierte Überlieferung	83
Fünfte Überlieferung	85
Über Imam Sayyid Ali Chamene'i	91
Einleitung	93
Erste Begebenheit	98
Zweite Begebenheit	102
Dritte Begebenheit	105
Vierte Begebenheit	107
Fünfte Begebenheit	110

Die Statthalterschaft [al-wilaya]

In der letzten Sitzung haben wir über die Bedeutung des Faqih⁷ gesprochen, der alle Voraussetzungen erfüllt, weil wir zu Beginn, bevor wir über die Wilayat-ul-Faqih⁸ sprechen, darüber sprechen wollten, wer das eigentlich ist, dem diese Wilaya zusteht, also über die Frage, ob diese Wilaya ihm gebührt oder nicht. Deswegen haben wir mit dem Faqih begonnen.

Wir haben in der letzten Sitzung erklärt, was ein Faqih, ein Mudschtahid⁹ ist. Und dass neben der Rechtsgelehrsamkeit, also des Idschtihad, und der Fähigkeit Rechtsurteile abzuleiten, dieser Mensch gerecht, achtsam und gottesehrfürchtig sein muss. Und dass er kompetent ist, d. h., dass er die Fähigkeit zur Führung, der Verwaltung, des Planens und der Verantwortungsübernahme hat.

Wann immer wir von der Wilayat-ul-Faqih sprechen, so meinen wir nicht jeden Faqih, sondern wir meinen nur den gerechten, gottesehrfürchtigen und kompetenten Faqih. „Kompetent“ bedeutet, dass er verwalten und planen kann, dass er mutig, bewusst und erkennend ist, sowie dass er in der Lage ist, die Verwaltung und Verantwortung zu übernehmen. Nicht jeder Gelehrte kommt für die Wilaya in Betracht. Er kann vielleicht

⁷ Arabisch für „(Rechts-)Gelehrter“. Hiernach wird im gesamten Text das arabische „Faqih“ verwendet.

⁸ Arabisch für „Statthalterschaft“ oder auch „Vormundschaft des Rechtsgelehrten“. Hiernach wird im gesamten Text das arabische „Wilayat-ul-Faqih“ verwendet.

⁹ Ein Rechtsgelehrter [mudschtahid] ist ein Gelehrter [faqih], der zur selbstständigen Rechtsfindung [idschtihad] und damit zur Anwendung des islamischen Rechts [scharia] auf aktuelle Situationen befähigt ist.

gelehrt sein, ohne gerecht zu sein. Und er kann sogar ein gerechter Faqih sein, ohne aber Kompetenz zu besitzen. Hier kann es nicht sein, dass wir ihm dann sagen, »*du bist der Waliy-ul-Amr¹⁰ der Muslime.*« Er kann weder Verantwortung übernehmen, noch kann er leiten, führen, präsent und standhaft sein. Der gerechte und kompetente Gelehrte ist es, über den wir bei dem Thema Wilayat-ul-Faqih sprechen. Er ist es, von dem wir meinen, dass er die Wilaya innehat. Und wir werden erforschen – hat er nun eine Wilaya inne oder nicht? Welche Wilaya steht ihm zu, wenn man das so ausdrücken kann?

Unser Thema ist heute die Wilaya im allgemeinen Sinn. Was ist nun diese Wilaya?

Ich muss dieses Thema zu Beginn aus sprachlicher Sicht betrachten. Denn wenn wir die sprachliche Bedeutung der Begriffe „Wilaya“, „Waliy“ und „Waaly“ betrachten, werden wir etwas Liebevolleres und Schöneres bei der Auswahl Allahs (swt.)¹¹, also bei der Auswahl des Islam, denn er ist die Religion Allahs, dieses Begriffes feststellen. Dazu komme ich gleich. Aber lasst uns erst einmal die Wortbedeutung verstehen. Was bedeutet „Waliy“ bzw. „Waaly“? Was bedeuten „Wilaya“ und „Walaya“?

Wir müssen uns anschauen, was die Kenner der arabischen Sprache hierzu sagen. In dem bekannten Buch „Lissan-ul-Arab“¹² steht, dass „Waliy“ einer der Namen Allahs des Erhabenen ist. Im Qur’an sagt Allah (swt) auch:

¹⁰ Arabisch für „Inhaber der Befehlsgewalt“. Im Folgenden wird immer das arabische „Waliy-ul-Amr“ verwendet.

¹¹ Abkürzung für „subhanahu wa ta’ala“ – „gelobt und erhaben (ist) Er“.

¹² arabisches Wörterbuch; Standardwerk

وَهُوَ الْوَلِيُّ الْحَمِيدُ

Und Er ist der Waliy, der Dankpreiswürdige

(42. Sura, asch-Schura, Aya 28)

„Waliy“ ist einer der Gottesnamen und er bedeutet „Helfer“ – ich nenne euch zunächst alle Erklärungen, sodass wir schließlich feststellen werden, dass sie im Grunde alle die gleiche Bedeutung haben – „der Bevollmächtigte über die Angelegenheiten der Welt und der darin lebenden Geschöpfe“. Also der die Angelegenheiten der Welt an sich nimmt, die Angelegenheiten der Himmel und der Erde, nicht nur der Menschen, sondern der Himmel, der Erde, der Dschinn, der Menschen, der Engel usw. „und der gesamten Schöpfung“ und „sie aufrechterhält“. Das ist der Waliy, und das ist eine der Eigenschaften Allahs und einer seiner Namen.

Ibn Athir sagte: »„Al-Wali“ ist der Helfer. Und es wird gesagt: Er ist derjenige, der die Angelegenheiten der Welt regelt und sie aufrechterhält. Von den Namen Allahs (t.) ist: „Al-Waali“ (الوالي), und er ist der Besitzer aller Dinge und verfährt mit ihnen, wie er vermag.«¹³

Wer also die Wilaya innehat, der ist fähig, planend und handelnd in Bezug auf das, was unter seiner Wilaya ist. Und bei demjenigen, bei dem diese Eigenschaften nicht vorliegen, wird der Begriff des Waaly nicht angewandt, d. h., wenn jemand keine Organisation hat, er die Dinge nicht organisieren kann, wenn er über sie keine Macht hat und damit auch nicht umgehen kann, so ist dieser jamand kein Waaly.

Wilaya ist die Herrschaft über etwas. Der Waliy ist derjenige, der sich der Angelegenheiten einer Sache annimmt, er kümmert sich darum, er übernimmt dafür Verantwortung und er sorgt

¹³ An-Nihaya li-ibn Athir, unter dem Begriff „Wali“ (ولي).

dafür, d. h., er sichert die Bedürfnisse dieser Sache ab, er leitet sie usw. Auch aus sprachlicher Sicht wird gesagt „etwas übernimmt die Wilaya („yali“) nach etwas“, „dieser übernimmt die Wilaya („yali“) nach jenem.“ Sie sind über die Wilaya miteinander verbunden, wobei der eine dem anderen folgt, sie folgen aufeinander.

Im Allgemeinen wird gesagt, dass die Wurzel des Begriffes „Wilaya“ von der Tiefe und der Nähe kommt. „dieser übernimmt die Wilaya nach jenem“ bedeutet „dieser ist nah zu jenem und kommt nach ihm“. Genau, wie man fragen würde: »*Wo ist dein Haus*«, und du antwortest: »*Mein Haus ist neben dem Haus von jenem, es folgt* („yali“) *auf das Haus von jenem*«, sie sind also nah beieinander.

Was bedeutet diese sprachliche Auslegung nun alles? Sie bedeutet, dass die Begriffe Waliy und Wilaya vom sprachlichen Ursprung her die Herrschaft über eine Sache bedeuten, die Macht darüber, der Umgang damit, die Verantwortungsübernahme darüber, die Befriedigung seiner Bedürfnisse und die Hilfestellung. Das ist die sprachliche Bedeutung dieses Themas. Wenn wir nun alles zusammenfassen, zu welchem Ergebnis kommen wir dann? Wir kommen zu folgendem Ergebnis über Wilaya: Wer ist der Waliy? Der Waliy ist der, der die Befehlsgewalt übernimmt („yali“), die Verantwortung übernimmt, Befriedigung der Bedürfnisse sicherstellt, er führt und plant aus einer Position der Macht und Herrschaft heraus. Dies ist die Bedeutung der Wilaya.

Was ist hier nun das Liebevollte an dieser Bedeutung, die der Islam gebracht hat? Wenn der Islam z. B. von dem Gesandten spricht, dann spricht er nicht vom „Sultan“ Muhammad ibn Abdullah (s.). Ist es nicht so? Er benutzt diesen Begriff nicht. Er sagt auch nicht „Schah“ oder der „König“. Ist euch das aufgefallen?

Er benutzt nicht diese Ausdrücke der Herrschaft, des Ansehens und der Größe, weil darin eine gewisse Erhöhung steckt. Stattdessen benutzt er den Begriff des Waliy.

إِنَّمَا وَلِيُّكُمُ اللَّهُ وَرَسُولُهُ وَالَّذِينَ آمَنُوا الَّذِينَ
يَقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَهُمْ رَاكِعُونَ

Wahrlich, euer Waliy ist nur Allah und sein Gesandter und diejenigen, die überzeugt sind, die das Gebet verrichten und die Zakat entrichten, während sie sich verneigen.

(5. Sura, al-Ma'ida, Aya 55)

Er benutzt den Ausdruck des Waliy. Und sagt, dass der Gesandte Allahs der Waliy der Gläubigen ist, er ist ihr Maula¹⁴. Die Begriffe „Maula“ und „Waliy“ – was drücken sie in einem tieferen Sinn aus? Sie bedeuten, dass die Beziehung zwischen dem Waliy und denjenigen, über die er die Wilaya hat, also die Menschen – es stimmt, dass hierin Verantwortung und Herrschaft liegen – auf Nähe, Tiefe, Liebe, Nachsicht, Verantwortungsübernahme, Planung, Verwaltung und der Befriedigung ihrer Bedürfnisse basiert. Er ist ihr Waliy, um sie zu leiten, zu erziehen, glücklich zu machen, ihre Bedürfnisse zu stillen und sie zu führen. Er ist nicht der Sultan über sie, damit er die Herrschaft besitzt zu regieren, auszunutzen und Unfrieden unter den Menschen zu stiften.

Ist der Unterschied klar geworden? Das ist die ursprüngliche Bedeutung des Wortes Waliy, als Allah (swt) sie einem Propheten, Gesandten, Imam oder Waliy-ul-Amr, also dem Regierenden eines islamischen Staats, übertrug. Allah (swt) hat ihm diese Bezeichnung gegeben. Diese Bezeichnung definiert die Tiefe der tatsächlichen Bedeutung, der Waliy ist also wie ein gnädiger

¹⁴ Schutzherr – im Arabischen ein Derivat von „Waly“.

Sayyid Hassan Nasrullah über Imam Chamene'i

Rede am 6. Juni 2011 in Beirut anlässlich der Eröffnung einer Konferenz zur Persönlichkeit und den (politischen) Gedanken von Imam Chamene'i.

Einleitung

Es ist eine Ehre für mich, dass ich eure Konferenz eröffnen darf, die ich in ihrem Bereich als einen wichtigen und grundlegenden Schritt betrachte. Es ist wohl das erste Mal, dass es außerhalb des Irans eine wissenschaftliche Konferenz gibt, die das Denken und die Persönlichkeit seiner Eminenz Imam Sayyid Ali Chamene'i aus verschiedenen Perspektiven behandelt.

So danke ich zunächst herzlichst allen, die diese Konferenz organisiert haben, und außerdem auch den Teilnehmern unserer Sitzung, der Eröffnungssitzung sowie der Diskussionsrunden. Hierbei danke ich speziell den Damen und Herren, die uns aus dem Ausland mit ihrer Anreise beehrt haben, und dabei die Erschwernisse des Reisens auf sich nahmen.

Meine persönliche, direkte und nahe Kenntnis von Imam Chamene'i reicht zurück bis ins Jahr 1986⁴⁴. Ich hatte sehr oft die Gelegenheit bei persönlichen Treffen viele seiner Gedanken, Ansichten, Prinzipien, Denkweisen, Methoden der Analyse von Ereignissen sowie seine Methodik in der Führung, Verwaltung und Entscheidungsfindung kennenzulernen.

⁴⁴ Damals war Imam Chamene'i Präsident der Islamischen Republik Iran.

Ganz abgesehen von seinen wunderbaren Tugenden, die ihn auszeichnen. Hierzu gehört seine Bescheidenheit, Barmherzigkeit, Nachsicht, Geduld, Enthaltbarkeit, sein einfacher Lebensstil und andere charakterliche Vorzüge.

Ich habe viele seiner Bücher gelesen. Außerdem kann ich behaupten, dass ich die meisten seiner Reden, Gespräche und Stellungnahmen seit Beginn seiner Führungszeit verfolgt habe, seit Imam Chomeini verstarb⁴⁵ und bis heute.

Ich sage das jetzt alles, damit ich ein Zeugnis ablegen kann.

Des Weiteren habe ich mir eine große Anzahl aufgenommener Einheiten seines rechtstheologischen Unterrichtes in einigen Bereichen der theologischen Rechtswissenschaften angehört. Und nachdem ich die Urteile von vielen erforschte, die ihn aus nächster Nähe kennen, seien sie Fuqaha, Denker, Führer oder Angehörige der politischen und kulturellen Elite, und nachdem ich seine private, wissenschaftliche, denkerische, kämpferische und politische Lebensweise studierte, können wir mit voller Wahrhaftigkeit und Sicherheit sagen, dass wir uns in den Händen eines großartigen Imams in Sachen Führung und guter Wilaya befinden. Eines großartigen Imams in Sachen Gottesfurcht und Enthaltbarkeit. Eines großartigen Imams in Sachen theologischer Rechtswissenschaft und Rechtsfindung. Eines großartigen Imams in Sachen Denken, Festigung der (Glaubens-)Basis und Reformen.

Wir befinden uns in den Händen eines Imams, der eine umfassende, tiefe und feste Ansicht hat, die auf folgenden Aspekten basiert:

Erstens: die ursprüngliche Denkweise und Wissenschaften.

Zweitens: die Erkenntnis über die aktuellen Bedürfnisse und der herrschenden Probleme.

⁴⁵ 1989

Drittens: die Erkenntnis über das vorhandene menschliche und materielle Potenzial in unserer Ummah.

Viertens: die Erkenntnis über passende Problemlösungen, die den Glaubenswurzeln und Grundlagen des Islam entsprechen.

Hieran sehen wir, dass er mit Klarheit und Tiefe an alle Ereignisse, Entwicklungen und Themen herangeht. Und dies basierend auf dieser umfassenden Ansicht.

Bei allen gesellschaftlichen Klassen, mit denen er zusammen trifft, mit den unterschiedlichen Ausbildungen und Interessen, die sie mitbringen, wirst du sehen, dass du dich vor einem Führer befindest, der sich wie ein Experte, sogar in den Details, an die entsprechenden Themen annähert. Er spricht, als ob es sein Fachgebiet wäre, und er macht mit Beweisen auf neue Aspekte aufmerksam.

Ich nenne beispielhaft einige gesellschaftliche Klassen, mit denen seine Eminenz, der Führer-Sayyid⁴⁶, zusammentraf, so wie ich es in den Medien mitbekommen habe. Als da wären beispielsweise die Gelehrten und die Lehrer der religiösen Hochschulen.

Wenn er mit den Gelehrten, den Lehrern der Hochschulen und den Religionsstudenten zusammentrifft, dann spricht er als Experte über die religiöse Hochschule, über die Lehrpläne, die Didaktik der Lehre, die Mittel der Weiterentwicklung, über das Bewahren der Ursprünge und die Vorteile der klassischen und traditionellen Lehrpläne sowie die Vorteile der modernen Lehrpläne usw.

Mit Denkern, Intellektuellen, Lehrern der Hochschulen und den Studenten spricht er über die Lehrpläne der Universitäten,

⁴⁶ Arabisch: „Sayyid al-Qaid“ – Der Begriff „Qaid“ bedeutet „Führender“ bzw. „Anführer“. Mit dem lobenden Titel „Sayyid al-Qaid“ ehrt Sayyid Nasrullah Imam Chamene'i als „den anführenden Sayyid“.